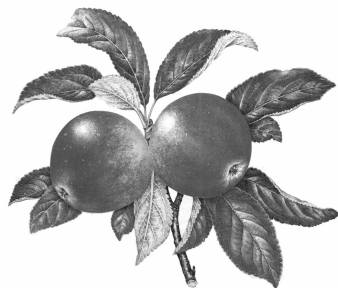


## verwendete Abkürzungen:

X-II	Oktober bis Februar
PfR	Pflückreife
GR	Genussreife
A-E	Anfang-Ende
PS	Pollenspender
Spg	für Spalier geeignet
Ag	für Allergiker geeignet



Bundesweiter  
Versand

Baumschule



# ALTE OBSTSORTEN

## Obstsortenliste 2009/2010

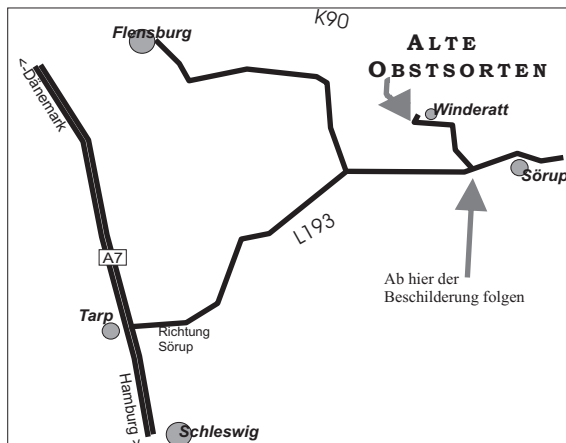
Verkaufsbeginn am 15. Oktober 2009

Öffnungszeiten ab Hof: Do-Fr: 9-17 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

Die Bäume und Sträucher werden ohne chemische Pflanzenschutzmittel und Mineraldünger nach ökologischem Vorbild herangezogen.

Wenn bestimmte Sorten nicht mehr verfügbar sind, behalten wir uns vor, diese auch aus konventionellen Betrieben zuzukaufen

### Und so finden Sie uns:



Autobahn A 7 in Tarp verlassen  
und ca. 17 km in Richtung Sörup  
fahren. Kurz vor Sörup biegen Sie  
links ab Richtung Flatzby/Winderatt  
und folgen unseren Wegweiser  
"Alte Obstsorten" zum  
Parkplatz Winderattfeld

Öffnungszeiten ab Hof: Do-Fr: 9-17 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

**ALTE OBSTSORTEN**  
Vielfalt bewahren!

[www.alte-obstsorten.de](http://www.alte-obstsorten.de)

Karin Hammerschmidt  
Waldweg 2 / Winderatt  
24966 Sörup  
Tel 04635-2745 Fax 1299  
[hammerschmidt@alte-obstsorten.de](mailto:hammerschmidt@alte-obstsorten.de)

### Äpfel

#### **Alkmene**

(Müncheberg, 1930)

Mittelstarker Wuchs, sandiger Lehm, Spg, PfR: IX, GR: IX-XI, Tafelapfel, aromatisch goldrot gefärbter Herbstapfel

#### **Altländer Pfannkuchenapfel**

(Hamburg um 1840)

Mittelst. Wuchs, Spg, robust, PfR: X, GR: XII-IV, guter Tafel- u. Wirtschaftsapfel, säuerlich aromatisch, alte Erwerbsobstsorte

#### **Ananasrenette**

(Holland 1820)

Schwacher bis mittelstarker Wuchs, Spg, lehmiger Boden PfR: X, GR: XI-IV, Spitzensorte, aromatisch, Ag

#### **Annelieses Wilder**

(unbekannt)

Schwacher Wuchs, keine Ansprüche an Boden und Klima, PfR: X, GR: X-XII, kleinfrüchtig, süß-säuerl., arom. Renette

#### **Apfel von Croncels**

(Frankreich, 1869)

Mittelst. Wuchs, sandig-lehmiger Boden, Höhenlagen geeignet PS, PfR: IX, GR: IX, süßweinig, Spätsommerapfel

#### **Arlewatt**

(Nordfriesland o.J.)

Mittelst. Wuchs, sandig-lehmiger Boden, Seeklima geeignet PfR: und GR: ab IX, saftige rot gestreifte Frucht

#### **Baumanns Renette**

(Elsaß um 1800)

Wuchs mäßig stark, kein besonderer Anspruch an Boden, PS, Höhenlagen geeignet, PfR: X, GR: I-IV, süß-säuerl., saftig, rot

#### **Blutroter Gravensteiner**

(Dänemark)

Starker Wuchs, lehmig-sandiger Boden, PfR: IX, GR: IX-XI, Spg, dunkelrote Spitzensorte, aromatisch

#### **Brettacher**

(Württemberg)

Starker Wuchs, sandig-lehmiger Boden, PfR: X, GR: I-IV, saftig, erfrischend, festfleischig, große Frucht

#### **Cellini**

(Vauxhall, England, 1850)

Mittelst. Wuchs, Sandboden u.f. raue Lagen, PfR: IX, GR: X-XII, Rotgestreift. Tafel- und Wirtschaftsapfel, saftig, weinsäuerlich

#### **Champagner Renette**

(Champagne, Frankreich, 1799)

Mittelstarker Wuchs, sandig-lehmiger Boden, PfR: X, GR: XII-V, säuerlich, grüner, später gelber Apfel

#### **Coulons Renette**

(Lüttich, 1850)

Starkwüchsig, lehmig-sandiger Boden, PfR: X GR: XII-III, mürbe, saftig, süßsäuerlich, Graurennetten

#### **Goldrenette von Blenheim**

(England, um 1800)

Starker Wuchs, feuchter-luftiger Boden, Höhenlagen geeignet PfR: X, GR: ab XI, Tafelapfel, edle Goldrenette, rotbackig

# Pflanzenanleitung

## Zu den Bodenverhältnissen

Kernobst bevorzugt lehmigen Boden. Deshalb wachsen viele Apfelsorten bei extensiver Haltung zum Beispiel auf mageren Geestböden schlechter. Beantworten Sie sich in diesem Fall vor der Sortenauswahl folgende Frage: Welche Sorten stehen in Ihrer Region, welche Sorten haben sich in der Vergangenheit bewährt?

## Pflanztermin

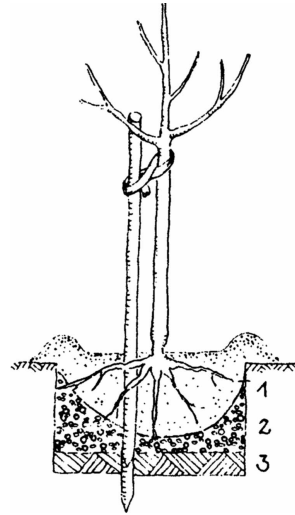
Die Pflanzzeit von Obstgehölzen erstreckt sich von Mitte Oktober bis etwa Mitte April. Frühjahrsplantagen müssen je nach Bodenverhältnissen des öfteren gewässert werden, was bei der Herbstpflanzung im allgemeinen entfällt.

## Ausheben der Pflanzgrube

Maße: ca 60 cm Durchmesser, 2 Spatenstich tief.  
Sollte es sich um mageren (eventuell sogar verdichteten) Sandboden handeln, müssen die Dimensionen vergrößert werden.

Beim Aushub werden die zwei Erdschichten 1 und 2 (pro Spatenstich) nicht miteinander vermischt:  
Belebter Oberboden (1) rechts -  
Unterboden (2) links der Pflanzgrube aufschichten.

Die Grube (etwa 40 cm tief) wird am Boden gründlich gelockert (3) und wieder festgetreten.  
Einen Pfahl auf der Südwestseite oder zwei Pfähle auf der Nordost- und Südwestseite vor dem Pflanzen einschlagen.  
Zwischen 2 Pfählen beträgt der Abstand ca. 40 cm.



## Pflanzen

Dazwischen wird der Baum gesetzt. Er soll mit der Krone den Pfahl/die Pfähle möglichst nicht berühren. Ausnahme ist die Anbindung bei Buschbäumen.

Unterboden (2) einfüllen,- Oberboden (1) einfüllen. Dabei wird der Baum geschüttelt und hochgezogen, damit der Boden sich gut zwischen den Wurzeln verteilt und die Veredlungsstelle (Verdickung/Krümmung oberhalb des Wurzelansatzes) später über der Erdoberfläche zu stehen kommt. Beim Hochziehen wird der Boden um den Baum herum festgetreten.

## Angießen

Im Herbst können wir darauf verzichten. Dagegen ist das Angießen im Frühjahr, je nach Wetterlage sogar mit mehrfacher Wiederholung, unbedingt erforderlich.

## Anbindung

Der Baum wird nun mit Kokosband am Pfahl festgebunden und zwar so, daß der Stamm locker in einer Schlinge steht, d.h. auf keinen Fall eingeschnürt werden darf.

Das Kokosband wird mehrere Male um Pfahl und Baum geschlungen und dann fest umwickelt, damit es gleichzeitig als Abstandhalter zwischen Pfahl und Baum wirkt. Das Kokosband sollte dann mit einer Krampe am Pfahl angenagelt werden, damit es später nicht abrutscht.

**Grahams Jubiläumsapfel**  
(England, um 1880)

Wuchs mittelstark, anspruchslos, Pfr+GR: ab IX, leicht säuerlich, guter Wirtschaftsapfel, PS, in Angeln als Röv (Rübe) bekannt

**Gravensteiner, auch Roter Gravenst.**  
(Frankreich, 1669)

Starker Wuchs, sandig-lehmiger B., Pfr: IX, GR: X-XI, ausgez. Tafelapfel, Spitzensorte

**Gretapfel**  
(Angeln, 19. Jhdt)

Starker Wuchs, sandig-lehmiger Boden  
Pfr: X, GR: X-XII, aromatischer kleiner roter Apfel

**Große Kasseler Renette**  
(alte deutsche Sorte)

Mittelstarker Wuchs, lehmiger Boden, Pfr: X, GR: I-V, fest, saftig, gewürzt, Graurennetten

**Hochzeitsapfel**  
(Angeln/Schl.-Holst. o.J.)

Starker Wuchs, lehmiger Boden, für Höhenlagen geeignet, Pfr: X, GR: XI-III, große Frucht, saftig, gewürzt

**Harberts Renette**  
(Westfalen, 1830)

**Himbeerapfel von Holowaus**  
(Tschechien, o. J.)

Mittelst. Wuchs, o. bes. Bodenansprüche, Pfr: X, GR: XI-II, guter Tafelapfel, süßsäuerlich, rosenartig gewürzt, rot, robust

**Holsteiner Cox**  
(Eutin 1918)

Starker Wuchs, sandig-lehmiger Boden, Spg, Pfr: Ende IX, GR: ab X, saftig, aromatisch, reichtragende Spitzensorte

**Ingrid Marie**  
(Dänemark um 1910)

Mittelstarker Wuchs, sandiger Lehm, Pfr: IX, GR: X-XII, süßer, saftiger und roter Tafelapfel

**Iversenapfel**  
(Gelting/Angeln o.J.)

Mittelst. Wuchs, lehmiger Boden, Pfr: X, GR: X-XI, süßer, wenig Säure, sehr schöner länglicher roter Apfel

**Jakob Fischer**  
(Deutschland, o.J.)

Starkwüchsig, ohne Anspruch an Boden, f. Höhenlagen geeignet  
Pfr: IX, GR: IX-XI, große rote Frucht, süßsäuerlich

**Jakob Lebel**  
(Frankreich, 1825)

Kräftiger Wuchs, ohne bes. Ansprüche a.d. Boden, f. Höhenlagen geeignet, Pfr: ab IX, GR: X-XI, saftiger Tafel- und Wirtschaftsapfel

**James Grieve**  
(Schottland 1880)

Schwacher bis mittelstark. Wuchs, sandig-lehmiger Boden, Pfr: IX, GR: IX-X, PS, süß-säuerlicher, sehr wohlschmeckender Frühapfel

**Jessenapfel**  
(Angeln, 19. Jhdt.)

Mittelstarker Wuchs, Lehm Boden, Pfr: IX, GR: IX-XI, würzig, mittelfrüher, edler Apfel, lachsfarben, feiner Frühapfel

**Juwel aus Kirchwerder / Martens Apfel**  
(Elbmarschen, o.J.)

Starker Wuchs, lehmiger Boden, Pfr: IX, GR: X-XI, aromatischer großer Apfel, sehr beliebt

**Kaiser Wilhelm**  
(Solingen, 1841)

Starker Wuchs, ohne besondere Ansprüche an Boden, Pfr: X, GR: X-II, aromatisch, saftig, rot, großfrüchtig

**Kanadarenette**  
(England um 1800)

Starker Wuchs, lehmiger Boden, Pfr: X, GR: XI-V, große, edel würzige Graurennetten

**Kardinal Bea**  
(Württemberg o.J.)

Mittelstarker Wuchs, sandiger Lehm, Pfr: IX, GR: XI-XII, saftiger, aromatischer Tafelapfel

**Königlicher Kurzstiel**  
(Holland, evtl. Mittelalter.)

Schwacher Wuchs, sandiger Lehm, Pfr: X, GR: I-III, festfleischig, aromatisch, flache Frucht

**Krügers Dickstiel**  
(o. A.)

**Mittelstarker Wuchs, ohne besondere Ansprüche,**  
Pfr: X, GR: X-XII, erfrischender Tafelapfel, rotbackig

## Sonderwünsche?

Sie haben Ihre Sorte nicht gefunden?  
Sie möchten Bäume pflanzen die bereits tragen?  
Wir haben zusätzlich zu dieser Liste eine Reihe von Sorten ,  
die hier nicht aufgeführt sind, weil nur eine geringe  
Anzahl vorhanden ist.  
Fragen Sie nach: per mail, per Telefon oder per Fax:  
Wir versuchen Ihnen zu helfen!

**Damendorfer Streifling**  
(Damendorf, o.J.)

Starker Wuchs, sandig-lehmiger Boden, Pfr:IX,GR:IX-XII,  
lebhaft rot gestreifter Herbstapfel

**Danziger Kantapfel**  
(Deutschland um 1800)

Mittelstarker Wuchs, anspruchlos an Boden, für Höhenlagen ge-  
eignet, Pfr: X,GR: X-XII, süßsauerlich, leicht würzig, dunkelrot

**Doppelmelone**  
(Norddeutschland o.J.)

Mittelstark.-starker Wuchs, Lehmboden,Pfr: IX, GR: IX-XI  
sehr große, rot gestreifte, duftende aromatische Frucht

**Dülmener Herbstrosenapfel**  
(1870, Sämling vom Gravensteiner)

Mittelstarker Wuchs, lehmiger Boden, Pfr: IX, GR: IX-XII,  
saftig, aromatischer Apfel, Kind des Gravensteiner

**Erbachhofer Weinapfel**  
(Sauerland o. J.)

Mittelstarker Wuchs, ohne Bodenansprüche, sehr widerstandsfäh.  
Mostapfel,Pfr:+GR:X

**Filippas Apfel**  
(Fünen - Dänemark, 1877)

Mittelstarker Wuchs, sandig-lehmiger Boden, Pfr+GR: ab IX,  
saftig,würzig,weinsauer, sehr beliebter Herbstapfel

**Finkenwerder Herbstprinz (auch Roter)**  
(Niederelbe, um 1860)

Mittelstarker Wuchs,kräftiger Boden, SpgPFR: X,GR: ab I,  
längliche Form, gewürzt, süßsauerlich, festfleischig, Spitzensorte

**Gartenmeister Simon**  
(Karlsruhe 1939)

Mittelstark. Wuchs, sandig-lehmiger Boden, Pfr: X, GR: X-XII,  
süß-sauerlicher saftiger Apfel,

**Gascoynes Scharlachroter**  
(England 1870)

Mittelstarker Wuchs, sandiger Lehm, Pfr:IX,GR:IX-XII,  
rötlich gefärbter,saftig-süßer Tafelapfel

**Gehrsers Rambour**  
(alte deutsche Sorte o.J.)

Mittelstarker Wuchs, geringe Ansprüche an Boden, Mostapfel  
Pfr:X,gr.grüne Fruchtmit hohem Säuregehalt, nach Ernte sofort Keltern

**Gelber Richard**  
(Norddeutschland, 18.Jhdt.)

Mittelstarker Wuchs, sandig-lehmiger Boden,Herbstapfel,  
Pfr: u.GR: ab X, sehr edler Tafelapfel, früher weit verbreitet

**Gelbe Schleswiger Renette**  
(Lottorf, 1900)

Mittelstarker Wuchs, anspruchlos, Pfr: IX, GR: IX-XI,  
süß-sauerlich, weinig, leuchtend gelbe Frucht

**Gewürzluiken**  
(Württemberg, o.J.)

Mittelstarker Wuchs, ohne besondere Ansprüche an den Boden  
Pfr: X,GR:X1-III, rot gestreifter,duftender Tafel- und Mostapfel

**Goldparmäne siehe Wintergoldparmäne**

**Goldrenette Freiherr von Berlepsch**  
auch Roter (Grevenbroich, um 1900)

Mittelstarker Wuchs,feuchter,luftiger Boden, Spg,Pfr:Ende X;  
GR bis III, hervorrang.Tafelapfel, hoher Vit.C Gehalt



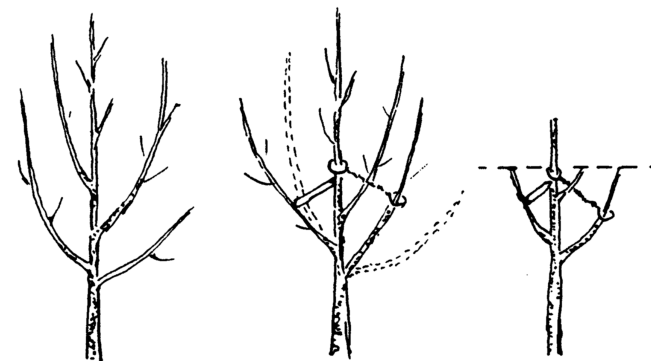
## Verbissschutz

Falls Wild- oder Haustierverbiss zu befürchten ist, sollten Sie einen Stammschutz vorsehen  
(Draht, Kunststoffspiralen o.ä.).

## Pflanzschnitt

Durch das Roden des Baumes aus dem Anzuchtbeet wurde sein natürlich aufgebautes  
Gleichgewicht zwischen den Wurzeln und der Krone empfindlich gestört. Wir müssen deshalb  
die Krone der jetzt verminderten Wurzelkapazität anpassen, indem wir sie verkleinern. Dies  
kann entweder nach der Pflanzung im Herbst oder erst im Frühjahr nach der Pflanzung  
geschehen.

Der junge Baum hat eine Stammverlängerung und manchmal mehr als fünf Leittriebe (Äste).  
Wir wählen von diesen Leittrieben rundherum drei bis vier kräftige aus und schneiden sie mit  
einer scharfen Rosenschere über einem nach außen zeigenden Auge (Knospe) in möglichst  
gleicher Höhe ab. Dabei können je nach Wüchsigkeit des Baumes ein Drittel bis die Hälfte der  
Länge der Leitäste abgeschnitten werden. Den Mittelast / die Stammverlängerung schneiden wir  
so zurück, daß er eine Handbreit höher steht als die Leitäste. Die übrigen Äste werden entfernt.  
Zu steil stehende Triebe können abgeflacht, zu flache hochgebunden werden (siehe auch  
Abbildung)



Eine ausführliche Pflanz- u. Pflegeanleitung finden Sie unter: [www.alte-obstsorten.de/service.htm](http://www.alte-obstsorten.de/service.htm)

## In unserem Hofladen und Online-Shop finden Sie

- Leinentaschen mit historischen Motiven alter Obstsorten,
- Tischsets mit Apfel-, Birnen-, und Beerenmotiven,
- Porzellanschilder für Obstbäume,
- Kokosband zum Anbinden,
- Bücher und Gutscheine und Postkarten



<b>Landsberger Renette</b> (Landsberg a.d.W., 1850)	Mittelstarker Wuchs, geringe Ansprüche an Boden PfR:X, GR:ab X-II, zartes Aroma, Tafelapfel, gelb, PS
<b>Linsenhofer Sämling</b> (Württemberg o.J.)	Mittelstarker Wuchs, sandiger Lehm,PfR:X, GR bis III rot gestreift, saftig, säuerliche Frucht, Mostapfel,
<b>Langenhorner Friesenapfel</b> (Nordfriesland o.J.)	Mittelstark. Wuchs, sandig-lehmig. Boden, PfR:IX, GR: IX-XI, etwas hoch gebaute, längliche Frucht, süß-säuerlich
<b>Maren Nissen</b> (Dänemark, 19. Jhdt)	Mittelst. Wuchs, lehm.-sand. Boden, PFR: IX, GR: IX-XI hochgeb., rotgelb, glattschalig, süßsäuerlich, aromatisch, rot
<b>Martini, auch Roter Martini</b> (Holstein, 1875)	Mittelst. Wuchs, geringe Bodenanspr., PfR:X, GR: ab I, guter Tafelapfel, süß, evtl. Cox-Abkömmling, rotbackig
<b>Maunzenapfel</b> (Württemberg, o. J.)	Starker Wuchs, ohne Bodenansprüche, PfR:X, GR X-II, hervorragender rötlicher Mostapfel, reichtragend
<b>Moringer Rosenapfel</b> (1857)	Mittelstarker Wuchs, lehmig-sandiger Boden, PfR: IX, GR: IX- X, saftig, würzig
<b>Ontarioapfel</b> (Amerika, 1820)	Mittelst. Wuchs, lehmig-sandig. Boden, f.Höhenlagen geeignet, ,PFR: X, GR: I-IV, säuerlich, hoher Vitamin-C-Gehalt, guter PS
<b>Perle von Angeln</b> (Angeln,Schleswig-Holstein, o.J.)	Mittelstarker Wuchs, anspruchslos, PfR: X, GR: X-III, großer rot gestreifter Herbstapfel, saftig, gewürzt
<b>Pison</b> (Frankreich, 18. Jhdt.)	Mittelstarker Wuchs, sandig-lehmiger Boden, Spg, PfR: X, GR: X-II, rot, gewürzt, Weihnachtsapfel
<b>Pommerscher Krummstiel</b> (Mecklenburg, um 1850)	Mittelst. Wuchs, ohne bes. Bodenansprüche, PfR: X, GR: X- III, Tafel-u. Wirtschaftsapfel, süßsäuerl., saftig, rotgestr.Frucht
<b>Prinz Albrecht von Preußen</b> (Deutschland, 1856)	Wuchs mittelstark, lehmig-sand.Boden,PfR:Ab X,GR:ab XI, süßsäuerlich, aromatische rote Renette
<b>Purpurroter Cousinot</b> (Deutschland, 16.Jhdt.)	Mittelstarker Wuchs, anspruchslos, PfR: IX-X ,GR: X-XII, süßsäuerlich-gerötet, <b>der kleine rote Weihnachtsapfel</b>
<b>Rheinischer Bohnapfel</b> (Rheinland um 1800)	Mittelstark. Wuchs, Bodenanspruch gering, PfR: X, GR: XII-II große eiförmige Frucht, leicht rötlich gestreift, Wirtschaftsapfel
<b>Rheinischer Krummstiel</b> (Rheinland 18.Jhdt)	Mittelstarker Wuchs, sandiger Lehm,PfR: X,GR: XI-IV, rot gestreifter, leicht gewürzter Tafel- und Wirtschaftsapfel
<b>Rheinischer Winterrambour</b> (Deutschland, sehr alte Sorte)	Mittelstark. Wuchs, geringe Bodenansprüche, PfR:X, GR:XII-V mittelgr. Frucht, grün mit roten Backen, süß-säuerlich
<b>Riesenboiken</b> (Deutschland o.J.)	Starker Wuchs, geringe Bodenansprüche, PfR:X, GR:X-II großer saftiger Wirtschaftsapfel
<b>Roter Astrachan</b> (Russland, 1780)	Mittelstarker Wuchs, geringe Ansprüche an Boden, PfR: VII, GR: VII-VIII, intensiv rote Frucht, rötliches Fruchtfleisch
<b>Roter Berlepsch</b>	siehe Goldrenette Freiherr von Berlepsch, rotfrüchtig
<b>Roter Boskoop</b>	siehe Schöner von Boskoop,m rotfrüchtig
<b>Roter Eiserapfel</b> (Deutschland, um 1500)	Kräftiger Wuchs,ohne Ansprüche an Standort, PfR: X, GR:III-VII, Wirtschaftsapfel, eine der ganz alten Lagersorten
<b>Roter Jungfernapfel</b> (Böhmen 18. Jhdt.)	Mittelstarker Wuchs, ohne Ansprüche, PfR: IX, GR: IX-XII, kleiner roter Apfel, süß-säuerlich



**Köröser Weichselkirsche**  
(Ungarn, o. J.)

**Morellenfeuer**  
(Dänemark, 19.Jhdt.)

**Schneiders späte Knorpelkirsche**  
(Deutschland, 1850)

#### Quitten

**Berezki Birnenquitte**  
(Ungarn, o.J)

**Konstantinopeler Apfelquitte**  
(Nicht bekannt)

**Riesenquitte von Lescovac**  
(o. J.)

**Vranja**  
(Serbien, 1898)

**Großfrüchtige Mispel**  
(Auslese aus Wildformen)

#### Walnuss

#### Johannisbeeren

#### Stachelbeeren

**Grüne**  
Invicta (mehltauresistent)  
Grüne Triumphbeeren

#### Himbeeren

Schönemann  
Autumn Bliss

#### Brombeeren

#### Für Knick, Hecke und Naturgarten

Kirschkpflaumen  
Kreten (auch Kriechen, Kriechele, Kricken genannt)  
Spillinge  
Ziparthen  
Aronia  
Haselnüsse  
Holunder  
Sanddorn  
Wildäpfel und -birnen (Sämlinge)

Wuchs mittelstark, leichter Boden, geschützte Lage  
GR:VIII, rot-braune Frucht, süß-sauer, wohlschmeckend

Mittelstarker Wuchs, sandig-lehm.Boden, 5. bis 6.  
Kirschwoche, mittelgroße Weichselkirsche, selbstfruchtbar

starkwachsend, benötigt geschützten Standort und  
Lehmboden, große dunkelrote Kirsche, reichtragend

Starkwachsende Quitte, lehmiger Boden  
Reife: Oktober, aromatisch, festfleischig

Mittelstark wachsende Apfelquitte, robust  
Reife: Oktober, aromatisch, mittelfest

Mittelstarker Wuchs, sandig-lehm. Boden, PfR: X  
sehr große gelbe Frucht, für Marmelade und Gelee

Starker Wuchs, leichte bis mittlere Böden, PfR: X  
sehr große gelbe Birnenquitte für baldige Verwertung

Schwacher Wuchs, keine Ansprüche an Boden,  
GR: Nach den ersten Frösten für Gelee und Marmelade

Busch-, Halb- und Hochstamm, Solitäre in allen Größen

Schwarze, Rote, Weiße

**Gelbe**  
Hinnomäki, gelb  
Hönings Früheste  
Gelbe Triumphbeeren

**Rote**  
Rote Triumphbeeren  
Hinnomäki, rot

#### Heidelbeeren

Amerik. Kultursorten

#### Wein

Weißer Malinger

Dornige und Dornlose



**Bundesweiter  
Baumversand**

## Pflaumen, Zwetschen, Renecloten

<b>Anna Späth</b> (Deutschland, 19. Jhdt.)	Mittelstarker Wuchs, ohne besondere Ansprüche, GR:A X, Halbzwetsche, braun-rot bis violett
<b>Ersingers Frühzwetsche</b> (Ersingen, um 1890)	Mittelstarker Wuchs, lehmig-sandiger Boden, Windschatten, GR: VIII, violette Frucht, Ertrag sehr hoch
<b>Frühe Fruchtbare</b> (Deutschland, o.J.)	Mittelstarker Wuchs, ohne Ansprüche an Boden, GR: VIII, kleine blaue würzige Sommerfrucht
<b>Graf Althanns Reneklade</b> (Böhmen, 1850)	Mittelstarker Wuchs, lehmiger Boden, GR: IX, braunrote Frucht, Fruchtfleisch goldgelb, saftig, aromatisch
<b>Große Grüne Reneklade</b> (Armenien, 15. Jhdt.)	Mittelstarker Wuchs, f. Höhenlagen geeignet, Pfr: IX, mittelgroße grüne Frucht, saftig, süß
<b>Hauszwetsche</b> (Deutschland seit 300 J.)	Mittelst. Wuchs, ohne bes. Ansprüche, f. Höhenlagen geeignet, GR:E. IX-X, sehr aromatische Frucht, selbstfruchtbar
<b>Kirkespflaume</b> (London, 1810)	Starker Wuchs, mittlere Böden, selbstfruchtbar GR:E VIII, rötlich-blau, gutes Aroma, große Frucht
<b>Königin Victoria</b> (England, 1940)	Schwacher Wuchs, mittlere Böden, selbstfruchtbar GR: ab Ende VIII, große gelb-rote Früchte
<b>Mirabelle von Nancy</b> (Frankreich, 17. Jhdt.)	mittelstarker Wuchs, sandig, lehmiger Boden, breite Krone, süß, aromatisch, Pfr: und GR: VIII
<b>Ontario Pflaume</b> (USA 1874)	Mittelstarker Wuchs, sandiger Lehm, ohne Bodenansprüche, Pfr: + GR: VIII, gelbe Pflaume, süß, saftig,
<b>Ouillins Reneklade</b> Frankreich, 18. Jhdt.)	Stark wachsend, sand. lehmiger Boden, robust, GR: VIII-IX, steinlösend, süß, saftig, gelb, selbstfruchtbar
<b>The Czar</b> (England, 19. Jhdt.)	Mittelstarker Wuchs, Lehmboden, f. Höhenlagen geeignet, Pfr und GR: VIII, mittelgroße Halbzwetsche
<b>Wangenheims Frühzwetsche</b> (Gotha, um 1840)	Starkwüchsig, robust, ohne besondere Ansprüche an Boden, f. Höhenlagen geeignet, GR: IX, blau, saftig, selbstfruchtbar
<b>Zimmers Frühzwetsche</b> (Deutschland, um 1900)	Starker Wuchs, lehmiger Boden, Pfr+GR: VIII, dunkelblaue Zwetsche, grünlich-gelbes Fruchtfleisch, angenehmes Aroma
<b>Ziparte</b> (Wildpflaume)	Mittelstarker Wuchs, manchmal strauchartig., Pfr:+GR: IX-X, Für Obstwein und Marmelade geeignet

## Kirschen

<b>Büttners Rote Knorpelkirsche</b> (Halle/Saale, 1795)	Starkwüchsig, leichte Böden, GR: 5. Kirschoche rötlich-gelb, süß und würzig, festfleischig
<b>Dönnissens Gelbe Knorpelkirsche</b> (Deutschland, 19. Jhdt.)	Baum starkwüchsig, geringe Standortansprüche, GR 5. Kirschoche, mittelgroße gelbe Knorpelkirsche
<b>Große Prinzessinkirsche</b> (o. J)	Starkwachsend, lehmig-sandiger Boden, f. Höhenlagen geeign. rotgelbe, große feste Knorpelkirsche, saftig, aromatisch
<b>Große Schwarze Knorpelkirsche</b> (Frankreich, 1540)	Starkwüchsig, ohne Standortansprüche, robust, späte, sehr große schwarze Kirsche
<b>Kassins Frühe Herzkirsche</b> (Deutschland um 1860)	Starkwüchsig, lehmig-sand. Boden, starkwachs., 1. und 2. Kirschoche, große, schwarze, frühe Kirsche, reichtragend



**Roter Trierer Weinapfel**  
(Raum Trier o.J.)

**Rote Sternrenette**  
(Rheinland, 18. Jhdt)

**Rote Walze**  
(Deutschland o.J.)

**Ruhm von Kirchwerder**  
(Altes Land, o. J.)

**Schöner von Bath**  
(England, 19. Jahrh.)

**Schöner von Boskoop, auch Roter**  
(Holland, 1856)

**Schöner von Herrnhut**  
(Sachsen, 1880)

**Schöner von Nordhausen**  
(Nordhausen um 1820)

**Seestermüher Zitronenapfel**  
(Seestermüher Marsch, o.J)

**Signe Tillisch**  
(Jütland, 1866)

**Stina Lohmann**  
(Kellinghusen um 1800)

**Apfeldes Jahres 2009**

**Von Zuccalmaglios Renette**  
(Grevenbroich, 1878)

**Weigelts Zinszahler /Rotfransch**  
(ca. 1850)

**Weißer Klarapfel**  
Baltikum, vor 1850)

**Weißer Winterglockenapfel**  
(evtl. aus der Schweiz)

**Weißer Wintertaffetapfel**  
(unbekannte Herkunft)

**Wilstedter Apfel**  
(Stormarn /Sl-H, o. J.)

**Wiltshire**  
(England 19. Jhdt)

**Wintergoldparmäne**  
(Frankreich, Mittelalter)  
Tafelapfel

**Wintergravensteiner**  
(Deutschland o. J.)

Starker Wuchs, ohne Anspruch a.d. Boden, Pfr:X GR:X-XII  
Saft- u. Küchenapfel, dunkelrote Frucht, reichtragend

Mittelst. Wuchs, sandiger Lehm, PFR: X, GR: X-I,  
Weihnachtsapfel, süßsauerlich, etwas gewürzt, saftig, rot

Mittelstarker Wuchs, lehmig-sandiger Boden, Pfr;X, GR: XI-III,  
große, walzenförmige Frucht, süßsauerlich, robust

Mittlerer Wuchs, guter Boden, Pfr: Ende IX, GR: IX-XI  
leuchtend rote Frucht, saftig, aromatisch, alte Erwerbsobstsorte

Wuchs mittelstark, lehmig-sandiger Boden,  
Pfr+GR: VII-VIII, gute Frühsorte, würzig und rot

Sehr stark wüchsig, Spg, f. Höhenlagen geeignet, Pfr:X,  
GR\_ab XII, guter Tafelapfel, gedeiht auch auf Sandböden

Mittelst. Wuchs, lehmig-sandiger Boden, Pfr: X, GR: X-III  
längliche, glattschalige rote Frucht, süßsauerlich, robust

Mittelstarker Wuchs, Lehmboden, PS, Pfr: X, GR: I-IV  
schön aussehender, hellgrüner, später gelber, fettiger Apfel

Mittelst. Wuchs, anspruchslos, Pfr: X, GR: X-XII,  
groß, aromatisch, alte Erwerbsobstsorte, saftig

Wuchs mittelstark, guter Boden, Pfr+GR: IX-XI,  
ausgezeichneter Tafelapfel, saftig, eine der köstl. Sorten

Starkwüchsig, keine Ansprüche an Boden, Pfr:X, GR: ab II-VII,  
guter Tafel- und Mostapfel, **die** historische Sorte aus S-H

Schwach-mittelstark, mittlerer Boden, Spg, Ag, empfindlich  
Pfr:X, GR: ab XI-III, hervorragender Tafelapfel, würzig

Mittelstarker Wuchs, Lehmboden, Pfr: X, GR: X-XI, kleine  
bis mittlere rotbackige Frucht, süß, hervorragendes Aroma

schwacher bis mittelstark. Wuchs, f. Höhenlagen geeignet,  
R: VII-VIII, hellschalige, schaumige säuerliche Frucht, PS

Schwacher bis mittelstarker Wuchs, lehmiger Boden, Pfr: X,  
GR: - IV, glockenförmige, feste Frucht

Mittelstarker Wuchs, anspruchslos, Pfr: X, GR: XI-III,  
mittelgroße, gelblichweiße Frucht

Mittelst. Wuchs, sandig-lehmiger Boden, Pfr:X,  
GR: XI-II, mittelgroße, rot gestreifte Frucht, süß-sauerlich

Mittelstarker Wuchs, sandiger Lehm, Pfr: X GR X-XII,  
Tafel- und Mostapfel, großfrüchtig, saftig, süß-sauerlich

Wuchs mittelstark, mittlere-gute Böden, Spg, f. Höhenlagen  
geeignet, PS, Pfr: ab IX, GR: X-II, ausgezeichnete

Mittelstarker Wuchs, sandiger Lehm, Pfr: X GR: XI-IV,  
Tafel- und Wirtschaftsapfel, saftig, angenehm gewürzt, duftend



## Birnen

### **Alexander Lucas**

(Frankreich, um 1870)

### **Andenken an den Kongress**

(Frankreich 1867)

### **Blumenbachs Butterbirne**

(o. A.)

### **Clapps Liebling**

(USA, 1860)

### **Conference**

(England, 1894)

### **Doppelte Philippsbirne**

(Belgien, o.J.)

### **Esperens Herrenbirne**

(Belgien, 1831)

### **Gellerts Butterbirne**

(Frankreich um 1838)

### **Graf Moltke**

(Dänemark, 1850)

### **Gräfin von Paris**

(Frankreich, o.J.)

### **Gute Graue**

(Frankreich, 18. Jhdt.)

### **Gute Louise von Avranches**

(Frankreich 1788)

### **Jeanne d'Arc**

(Frankreich um 1890)

### **Köstliche von Charneu /Bürgermeisterbirne**

Belgien, o.J.)

### **Madame Verté**

(Belgien, 1820)

### **Nationalbergamotte**

(o.A.)

### **Neue Poiteau**

(Belgien um 1840)

### **Pastorenbirne**

(Frankreich, 1760)

### **Präsident Drouard**

(Frankreich 1870)

### **Stuttgarter Geißhirtle**

(Württemberg o.J.)

### **Triumph de Vienne**

(Frankreich 1847)

### **Vereinsdechantsbirne**

(Frankreich, 1840)

### **Williams Christbirne**

(England vor 1770)

**Mittelst. Wuchs, lehmiger Boden, PFR: X, GR: XI-XII,**

süße, saftige Frucht, grün, wind- und schorfempfindlich

**Mittelstarker Wuchs, sandiger Lehm, windgeschützte Lage,**

PfR + GR IX

**Kräftiger Wuchs, geringe Bodenansprüche,**

PfR:+GR: XI, zimtartig gewürzt, weinig

**Starkwüchsig, Lehmboden, Spg, für Höhenlagen geeignet, PFR:**

und GR: VIII-IX,saftig gewürzt, windempfindlich

**Mittelstarker Wuchs, sandiger Lehm, PfR:IX GR:IX-XI,**

bronzefarben, saftig, leicht gewürzte Tafelbirne

**Mittelstarker Wuchs, anspruchslos an Boden, f. Höhenlagen**

**geeignet, PFR:+GR: X, sehr gute Tafelbirne, saftig**

Mittelstarker Wuchs, lehmig-sandiger Boden, PfR: Ende IX

GR: X, eiförmige Frucht, berostet, süß, gewürzt, PS

**Starker Wuchs, geringe Bodenansprüche,PfR: IX, GR: IX-X**

PS, gr. rauschalige berostete gelblichgrüne Frucht, süßweinig

Starkw., anspruchslos an Boden, PfR:+GR:X-XI, gute Tafelbirne

saftig, süß, gewürzt, fühlt sich auch im Norden zu Hause

Mittelst. Wuchs, sand.-lehmiger B.,PfR: X, GR:ab I, wertvolle

Winterbirne, fein gewürzt, manchmal griesig, lange Reifezeit

Starkwüchsig, sandig-lehmiger Boden, PfR:+GR:IX,

hervorragende Tafelbirne, saftig, die berühmte Grisbirne

Mittelstarker Wuchs, Lehmboden, Spg, große Tafelbirne,

grüngelb, rötlich. Sonnenseite, PfR:X,GR:X-XI, sehr fein gewürzt

Mittelstarker Wuchs,Lehmboden, PfR:X GR:XII- I,

Edle Tafelbirne, saftig, gewürzt

Starkwüchsig, guter Boden,f. Höhenlagen geeignet,

PfR:+GR:E X,sehr gute mittelgroße Tafelbirne,sehr saftig, PS

Wuchs mittelstark, sandig-lehmiger Boden, PfR:X,

GR:XII-II,süß und von gutem Aroma, runde Frucht

Starker Wuchs, Ansprüche an Boden gering,

PfR:X, GR:X-XI, gute Kochbirne

Mittelstarker Wuchs, sandiger Lehm, PfR:X, GR: X-XII,

Tafelbirne, süß-säuerlich, etwas gewürzt

Starker Wuchs, Lehmboden, PfR:X, GR:XI-I,

süßsäuerlich, gute längliche Winterbirne

Schwacher Wuchs, guten Boden (Weinbauklima), PfR:X:,

GR:XII-III, sehr gr.,beulige Frucht, sehr gute Tafelbirne

Mittelstarker Wuchs, ohne Bodenansprüche, PfR + GR VIII

Tafel- und Wirtschaftsf Frucht

Mittelstarker Wuchs, sandiger Lehm, PfR: + GR: IX,

gute Tafelbirne, saftig, süß, aromatisch

Mittelstarker Wuchs, lehmig-sandiger Boden, PfR:X,

GR: X-XI, hervorragende Tafelbirne, süße Frucht, PS

Mittelstark. Wuchs, guter Boden in geschützter Lage, PS, Spg,

r Geschmack, PfR: IX, nur 1 Woche haltbar



## Stammhöhen

Wir bieten Bäume in drei "Größen" an: Buschbaum, Halbstamm und Hochstamm

Der **Buschbaum** (40-80 cm Stammlänge) ist schwach- bis mittelwüchsig. Wenn nur wenig Platz im Garten ist und man keine Mühe bei der Ernte haben möchte, ist dieser Baum der richtige. Er trägt früher als die großen Bäume, wird aber nicht so alt.

Der **Halbstamm** (100-140 cm Stammlänge) ist die gängigste Größe für den Garten. Halbstämme wachsen bei uns 2 bis 3 Jahre heran und tragen je nach Sorte nach weiteren 1 - 3 Jahren. Die hier in der Liste aufgeführten Sorten haben wir in der Regel als Halbstamm oder als Buschbaum/Viertelstamm

Der **Hochstamm** (180-200 cm Stammlänge) ist ideal für den großen Garten und die Obstwiese. Je nach Wüchsigkeit und Unterlage braucht er viel Platz. Hochstämme werden i.A. zweimal veredelt und verpflanzt bis sie nach meistens 4-5 Jahren zum Verkauf gelangen. Wir haben viele Sorten auf Hochstamm (Unterlage Pomme d'Or oder Jakob Fischer oder Bittenfelder Sämling veredelt. Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche mit. Vergessen Sie dabei nicht, Ihre speziellen Boden- oder Klimabedingungen zu berücksichtigen. Wir helfen Ihnen gern bei der Auswahl und machen Vorschläge. Der Versand von Hochstämmen kostet ungleich viel mehr. Das liegt an der Länge der Pakete und am benötigten Volumen im LKW.

**Spaliere** sind Kunstformen, d. h. von Menschenhand geschaffene künstlich geformte Bäume. Wir führen vorwiegend Palmetten, Etagenspalier, Schnurbäume und Doppel U Spaliere.

Auf dem **Mehrsortenbaum** sind 2-5 verschiedene Sorten veredelt - ideal für den kleinsten Garten. Mehrsortenbäume haben wir in vielen verschiedenen Kombinationen, wie z.B. Sommer-, Herbst- und Winterapfel auf einem Baum. Ein passender Pollenspender ist in der Regel unter den Sorten.

**Wir haben eine große Anzahl von Bäumen mit stärkeren Stammumfang, die z.T. bereits Früchte getragen haben. Fragen Sie nach Halbstämmen und Hochstämmen mit einem Stammumfang von mehr als 10 cm bis zu 18-20 cm. Vor allem Kreten, Kirschpflaumen und "Wildäpfel" für den Wildgarten, die Heckenpflanzung o. ä. sind in größerer Zahl vorhanden. Fragen Sie nach.**

## *GUTSCHEIN*

Ein Obstbaum ist ein lange währendes Geschenk, z.B. zur Taufe, Hochzeit oder Richtfest. Verschenken Sie einen Gutschein auch außerhalb der Pflanzzeit.

